

Veranstaltungen

1. März | 11 - 12 Uhr | **KOBRA Beruf Bildung Arbeit** | Online | kostenlos

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ermöglichen und fördern. Unterstützungsmöglichkeiten für Personalverantwortliche und Beschäftigte in mittleren und großen Unternehmen.

2. März | 14 Uhr | Welche Möglichkeiten haben erwerbstätige Pflegendende?

2. März | 17 Uhr | Pflegen und berufstätig bleiben

Anmeldung/Fragen: Tel.: 69 59 23 16, www.pflegezeit-berlin.de, vereinbarkeit@kobra-berlin.de

NEU: Portal zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege bei KOBRA für pflegende Angehörige, Unternehmen und Fachkräfte in Berlin www.pflegezeit-berlin.de

3./4./16./17. März | 20 Uhr | **Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin** | 8,00 - 26,00 €

FURIOS! Eine wüende Show mit fünf Göttinnen, Band und Seminarleiter.

Bei der Stückentwicklung zum Thema Wut treffen Schauspieler*innen aufeinander, um dieses Gefühl in der Mythologie, aber auch in ihrem persönlichen Leben zu erforschen. Alle aus unterschiedlichen Ländern und je einer anderen Generation - eine feurige Konstellation. Bei pulstreibenden Rockhymnen, schweißtreibenden Rap-Battles und furiosen Arien wagen sie den Ritt auf der Rasierklinge, um diesem diskriminierten Gefühl zu seinem Recht zu verhelfen. FURIOS! ist ein Stück im Stück, eine theatralische Entdeckungsreise durch Mythologie, Soziologie, Medizin und Kulturgeschichte und vor allem mitten durch die eigene Biografie auf der großen Bühne des Heimathafen Neukölln. www.heimathafen-neukoelln.de/events/furios

5./26. März | 13:30 - 15:00 Uhr | **Museum Neukölln, Alt-Britz 8, 12359 Berlin** | kostenlos

Kuratorische Führung: Wechselausstellung #DerSchönsteTag. Hochzeit in Neukölln. Liebe - Zweisamkeit - Hochzeit - Ehe - Glück... So kann es - muss es aber nicht laufen in der aktuellen Wechselausstellung #Der Schönste Tag. Hochzeit in Neukölln präsentieren wir im Museum Neukölln die Vielfalt und den Wandel von Hochzeiten in Neukölln. In einer kuratorischen Führung laden wir Sie dazu ein, mit uns in ein Fotopanorama von über 150 Hochzeitsfotos einzutauchen und mehr über die schönen oder auch skurrilen Hochzeitserlebnisse von Neuköllner Ehepaaren zu erfahren. Nehmen Sie zudem gerne Platz an unserer Hochzeitstafel und lernen Sie den umfangreichen Neuköllner Dienstleistungssektor rund um Hochzeiten kennen: vom Brautstrauß über die Hochzeitstorte bis hin zur Eheberatung.

6. März | 11 Uhr | **FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB), Cuvrystraße 1, 10997 Berlin** | kostenlos

Infotermin: PORTA - Medienkompetenz für Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Aktuell werden diverse modulare Fortbildungen sowie Werkstätten angeboten - von Bürokommunikation über Internet, Website- und Smartphone-Nutzung und Strategien für Bewerbung und Work-Life-Balance. Ein laufender Ein- und Ausstieg ist möglich. Finanziert über den Europäischen Sozialfonds. Beim Infotermin im FCZB erfährst du mehr. Anmeldung: Tel.: 617 97 00, www.fczb.de

7. März | 15:00 - 16:30 Uhr | **BERIT, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin** | kostenlos

Texte schreiben für das Internet. Online-Texte sind eine ganz eigene Textart. Unser Webinar gibt euch einen Überblick, was beim Schreiben für das Internet zu beachten ist, um Suchmaschinen und Website-Besucher*innen gleichermaßen anzusprechen.

Anmeldung: Tel.: 440 22 50, www.ber-it.de/termine

7. März | 16 - 20 Uhr | **Jugendclub UFO, Lipschitzallee 27, 12351 Berlin** | kostenlos

Girls*Party. Einladung vom Arbeitskreis Mädchenarbeit in Neukölln.

8. März | 13 - 17 Uhr | **Internationaler Frauen*kampftag**

„Wir fordern FRIEDEN - FREIHEIT - SELBSTBESTIMMUNG und FAIRE ARBEIT für Frauen - FEMINISTISCH, SOLIDARISCH, GEWERKSCHAFTLICH“

13:00 - 15:00 Uhr Demonstrationszug vom Invalidenpark zum Bebelplatz

15:30 - 17:00 Uhr Abschlusskundgebung auf dem Bebelplatz

8. März | 20 Uhr | **Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin** | 15,50 €

BEST OF POETRY SLAM # ALL FEMALE EDITION. Die Bühnen sind voller Männer, nicht nur im Poetry Slam. Zu oft wurde das schäbige Klischee der Mädchenlyrik bemüht und wir können es nicht mehr hören! Deutschlands Slam Poetinnen sind am Start: ob lyrisch, kämpferisch oder einfach nur witzig - ihre Auftritte sind mitreißend, bewegend und unterhaltsam. Die Slammerinnen haben die Szene in den letzten Jahren tief geprägt und grundlegend revolutioniert. Sie haben sich organisiert, sie haben Preise gewonnen und ihre männlichen Kollegen oft genug auf der Bühne eiskalt rasiert. An diesem Abend treffen auf unserer Bühne fünf der besten Slam Poetinnen der Republik aufeinander. www.heimathafen-neukoelln.de/events/best-of-poetry-slam.

8./9. März | 19:30 Uhr | **Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin** | 13,00 - 18,50 €

MADRE® Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit. Suche Tochter, biete Mutter. MADRE® ist ein Stück über Liebe und Sehnsucht, über Verabredung und Verbindlichkeit, aber auch über deren käuflichen Wert. Das Stück erzählt von einer ganz besonderen Beziehung zwischen einer Mutter und einer Tochter. Regisseurin Réka Kincses reflektiert in der Inszenierung der mallorquinischen Dramatikerin Marta Barceló auf humorvolle Weise, wie Beziehungen zwischen Menschen entstehen, was eine Familie auszeichnet, was von bestimmten Verwandtschaftsverhältnissen erwartet wird, und welche Auswirkungen ein Gefühl der Verlassenheit oder des Verlusts der Familie auf jemanden haben kann. www.heimathafen-neukoelln.de/events/madre

9. März | 9 - 13 Uhr | **Agentur für Arbeit und Jobcenter in Berlin** | kostenlos

Telefonaktion zum Frauentag: Wenn nicht jetzt, wann dann? Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit in Berlin und der Berliner Jobcenter beraten individuell und vertraulich, wie der Einstieg in Ausbildung und Beruf gelingt, welche Möglichkeiten und Angebote dabei unterstützen, wie sich der Spagat zwischen Familie und Beruf meistern lässt. Einfach anrufen unter 030 5555 77 2595 - reguläre Telefongebühren können zum Preis eines Festnetzanrufes Ihres jeweiligen Telefonanbieters entstehen. Informationen: www.frauenmaerzberlin.de

11. März | 11 - 16 Uhr | **2. Standort Selbsthilfezentrum Neukölln-Süd, Löwensteinring 13 A, 12353 Berlin** | 12,00 €

WenDo - Selbstbehauptungstraining für Frauen. Jede Frau kann sich gegen dumme Sprüche und Grenzüberschreitungen wehren. Mit Rollenspielen und Körperübungen lernen Sie, sich zu behaupten. Offen für Frauen mit und ohne Vorerfahrungen. Wichtig: Proviant und dicke Socken! Anmeldung: Nives Bercht, Tel.: 030 618 12 14, www.stzneukoelln.de

13. März | 9 - 12 Uhr | **Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln, Briesestraße 17, 12053 Berlin** | kostenlos

Ein Workshop für Alleinerziehende und Fachkräfte, die mit Alleinerziehenden arbeiten: Trennung - lebensweltlich-praktische Herausforderungen für in Trennung Befindliche. Eine Trennung steht an. Viele Alltags-Dinge, die bedacht und umgesetzt werden müssen. Wie geht es weiter? Im Workshop arbeiten wir beteiligungsorientiert mit Inputs und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden. Anmeldung: Mueller.M@skf-berlin.de

15. März | 16 Uhr | **FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB), Cuvrystraße 1, 10997 Berlin** | Online | kostenlos

Workshop: MASTODON - Die Alternative zu Twitter. Das nach dem Urelafanten benannte soziale Netzwerk Mastodon wird immer beliebter. Wenn du die Mastodon-Welt betrittst, heißt es tröten statt zwitschern (tweet). Mastodon funktioniert ähnlich wie Twitter, ist aber werbefrei und bietet noch

mehr - denn es ist Teil des Fediverse, des digitalen Raums der Open Source Community. In diesem Workshop kannst du von Twitter ins Fediverse umsteigen oder einfach in die Mastodon-Welt hineinschnuppern.

Anmeldung: Tel.: 030 617 97 00, www.fczb.de

16. März | 11:30 - 13:00 Uhr | **BERIT, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin** | kostenlos

Mit PowerPoint Inhalte gekonnt in Szene setzen! In diesem Workshop dreht sich alles um zielgerichtete, ansprechende PowerPoint-Folien: Wir zeigen Hacks und Tricks für effizientes Arbeiten, Inspiration und Strategien, um eure Präsentation ansprechend zu gestalten. Anmeldung: Tel.: 030 440 22 50, www.ber-it.de/termine

17./24./29. März | 10 - 14 Uhr | **KOBRA Beruf Bildung Arbeit** | Online | 10,00 € für alle drei Termine

Erwerbslos, krankgeschrieben, erwerbsgemindert. Wo stehe ich und was tut mir gut? Kooperationsveranstaltung mit dem FFGZ und dem Netzwerk behinderter Frauen. Der dreiteilige Kurs eröffnet Möglichkeiten, die gesundheitlichen Auswirkungen wahrzunehmen und die eigene Orientierung, das eigene Wohlbefinden zu stärken.

1. Tag: Susanne Kaszinski von KOBRA lädt ein, den aktuellen Gesundheitszustand zu reflektieren und einzuschätzen, was stimmig ist: Jetzt beruflich wieder einsteigen? Oder was sollte bis zu einer beruflichen Rückkehr geschehen?

2. Tag: Monika Fränznick vom Feministischen Frauengesundheitszentrum knüpft an den aktuellen Gesundheitszustand an und vermittelt Informationen, Austausch und kleine alltagstaugliche Übungen mit großer Wirkung.

3.Tag: Ulrike Haase vom Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V. informiert über Hilfen bei der Jobsuche wie z.B. Integrationsfachdienst, Reha-Team der Agentur für Arbeit, Reha-Servicestellen berufliche Rehabilitation und andere Unterstützungsmöglichkeiten. Anmeldung/Informationen: www.kobra-berlin.de

18. März | 15 - 17 Uhr | **Stadtführung mit Frauentouren** | kostenlos

Mit **Claudia von Gélieu und Trille Schünke**

90 Jahre 1933 - Was bedeutete die Nazi-Diktatur für Neuköllnerinnen?

Die Neuköllner Sexualberatungsstelle wurde zum Instrument rassistischer Politik und Verbrechen umfunktioniert. Frauen aus leitenden Positionen wurden entlassen. Neuköllner*innen wurden verfolgt und leisteten Widerstand. Und was erinnert daran?

Anmeldung: Tel.: 030 626 16 51, frauentouren@t-online.de

21. März | 17 - 19 Uhr | **Frauen-Café Gropiusstadt, Löwensteinring 22 A, 12353 Berlin** | kostenlos

Erzählcafé - Geschichten von Frauen - Geschichten von uns. Jede Frau, die will, kann aus ihrem Leben erzählen, was sie möchte oder was ihr wichtig ist. Anmeldung: Tel.: 030 602 40 17, frauencafe-berlin@gmx.de

22. März | 10:00 - 11:30 Uhr | **BERIT** | Online | kostenlos

Zauberwort Quereinstieg. Es gibt viele Möglichkeiten, eurer Karriere eine neue Richtung zu geben. Als Quereinsteigerin* könnt ihr noch mal ganz neu starten. Doch wie funktioniert das und was ist zu bedenken, wenn man in einer neuen Branche Fuß fassen will? Anmeldung: Tel.: 030 440 22 50, www.ber-it.de/termine

22. März | 10:00 - 11:30 Uhr | **BERIT, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin** | kostenlos

Workshop SEO-Tuning mit Google: Google My Business und Google Search Console. Ihr möchtet die Sichtbarkeit eurer Website verbessern? Wie das mit den kostenfreien Google-Tools, Google Business und die Google Search Console geht, erfahrt ihr in unserem Workshop. Anmeldung: Tel.: 030 440 22 50, www.ber-it.de/termine

22. März | 14 - 17 Uhr | **BERIT, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin** | kostenlos

Webseiten erstellen mit WordPress - Kompaktworkshop. Wir stellen euch vor, wie ihr eine Website oder ein Blog mit WordPress einrichtet und wir zeigen euch die ersten Schritte der Bearbeitung: Themen anpassen, Menüstruktur aufbauen, Texte & Bilder einpflegen und Links setzen. Anmeldung: Tel.: 030 440 22 50, www.ber-it.de/termine

22. März | 16 - 17 Uhr | **KOBRA Beruf Bildung Arbeit** | Online

Kostenlose Informationsveranstaltung: Online-Werkzeuge zur Gestaltung des Berufswegs. Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie unsere Online-Werkzeuge auf <https://wissen-was-ich-kann.de/> für Ihre berufliche Orientierung nutzen können und empfehlen, welche Werkzeuge wofür am besten geeignet sind. Anmeldung/Informationen: www.kobra-berlin.de

22. März | 18 Uhr | **Helene-Nathan-Bibliothek, Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin** | kostenlos

Lesung mit Sarah Diehl: Die Freiheit, allein zu sein. Im heutigen Strudel aus Karriere- und Familienplanung werden wir daran gehindert, ein gutes Verhältnis zum Alleinsein zu entwickeln. Dabei brauchen wir es unbedingt, um uns äußeren Erwartungshaltungen zu entziehen und uns mit uns selbst komplett zu fühlen. Zentral ist für Sarah Diehl, dass Alleinsein nicht nur als elementarer Teil der Selbstfürsorge essentiell und absolut positiv ist, sondern dass es als wesentliche Triebfeder für Veränderung auch für das gesellschaftliche Miteinander Bedeutung hat. Informationen: www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln

23. März | 10 - 12 Uhr | **KOBRA Beruf Bildung Arbeit** | Online

Kostenlose Informationsveranstaltung: „Digital arbeiten - wäre das was für mich?“ Online-Infoveranstaltung für Frauen, die sich für einen Einstieg in die IT-Branche interessieren (in Kooperation mit tech in the city e.V.). Anmeldung/Informationen: www.kobra-berlin.de

23. März | 16 - 18 Uhr | **Frauenzentrum affidamento gGmbH, Richardplatz 28, 12055 Berlin** | kostenlos

Impulsvortrag von Tuğçe Asal und Lana Karayel. Die Sache mit der Ehre: Junge Frauen aus der türkischen Diaspora in Deutschland und ihr Verhältnis zum sog. „Ehrkonzept“ Namus. Die Auslegung von Namus ist sehr individuell, abhängig von diversen Faktoren. Wie unterschiedlich das Verhältnis von jungen Frauen aus der türkischen Diaspora zur „Ehre“ ist, wird hier diskutiert.

24. März | 17 - 21 Uhr | **FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB), Cuvrystraße 1, 10997 Berlin** | kostenlos

#F3FrauenFinanzbarcamp Die Finanzen selbst in die Hand nehmen? Endlich geschickter haushalten? Den Überblick über Einnahmen und Ausgaben behalten? Fragst du dich, wie du trotz kleiner Rente fürs Alter vorsorgen kannst? Geld anlegen lohnt ja eh nicht - oder? Und wie kalkuliert du als Selbstständige eigentlich dein Honorar? Beim #F3FrauenFinanzBarcamp geht es um diese und andere Fragen. Anmeldung/Informationen: www.fczb.de

29. März | 10 - 13 Uhr | **Perspektivwechsel und Beratungsprojekt TIO e.V., Reuterstraße 78, 12053 Berlin** | kostenlos

Frauen stark im Beruf: Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch - Wie kann ich überzeugen? Einen Vormittag lang könnt ihr euch gemeinsam mit Beraterinnen der Bildungsberatung des Perspektivwechsels von TIO e.V. auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten. Dabei geht es um die Phasen des Vorstellungsgesprächs, Erwartungen, Soft- und Hardskills sowie um individuelle Vorbereitung. Anmeldung: 0176 621 423 25, perspektivwechsel@tio-berlin.de, www.tio-berlin.de

29. März | 19:30 Uhr | **Programmschänke Bajszel, Emser Straße 8 - 9, 12051 Berlin** | kostenlos

Lesung mit der Autorin Ayla İşik

BeHauptet - Als Muslimin zwischen Sicherheit und Freiheit

Moderation: Helga Frese-Resch, Lektorin

Was ist falsch daran, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen? Ayla İşik beschreibt den schwierigen Weg einer Muslimin, die sich den Glauben bewahren, aber den patriarchalen Gesetzen der Community nicht mehr unterordnen will. Ein Buch, das die innere Zerrissenheit muslimischer Frauen in Deutschland zeigt, das erklären, versöhnen und Mut machen will. Denn Freiheit und Gehorsam widersprechen sich. Eine Kooperation der Neuköllner Integrationsbeauftragten, der Gleichstellungsbeauftragten und der Programmschänke Bajzel.

SELBST-BESTIMMT LEBEN!

Neuköllner Frauenmärz 2023



- 8. März - Internationaler Frauen*kampftag
- Girls*Party
- Frauenfilmreihe, jeden Mittwoch 17 Uhr
- Lesungen, Poetry Slam, Stadtführung, Workshops...



BERLIN



Frauen*-Leben-Freiheit

Solidarität mit den mutigen Frauen* im Iran und in Afghanistan - Frauen* sind nicht frei, solange andere unfrei sind!“

Die Menschenrechte der Frau sind universell, unverhandelbar und unteilbar. Ein selbstbestimmtes Leben für Frauen* ist die Voraussetzung für eine freie Gesellschaft, wer Frauen* die Freiheit nimmt, zerstört eine lebenswerte Gesellschaft. Weltweit kämpfen Frauen* für Selbstbestimmung, auch wenn diese tatsächlich sehr unterschiedlich aussieht. Beispielsweise kämpfen Mädchen* und Frauen* in Afghanistan für ihr Recht auf Bildung, das ihnen von den Taliban verwehrt wird, in Amerika gegen fundamentalchristliche Konservative für das Recht auf ihren eigenen Körper. Dass wir hier in Europa unser Haar tragen dürfen, wie wir wollen, und zumindest theoretisch frei wählen dürfen, wie wir leben möchten, haben genau solche mutigen Frauen* vor uns erkämpft. Wir kämpfen weiter - so lange, bis Sorgearbeit aufgewertet, Bildungsarbeit verbessert, Frauen*armut bekämpft, ein gewaltfreies Leben von Frauen* und Kindern gesichert, Lohngerechtigkeit und die körperliche und sexuelle Selbstbestimmung umgesetzt ist.

“In Neukölln machen wir frauenpolitische Themen sichtbar, die manche nicht sehen wollen: Frauen sind öfter betroffen von Armut, von Gewalt und Ausgrenzung. Häusliche Gewalt, gegen Frauen* und Mädchen*, hat sich in der Pandemie noch weiter gesteigert. Wir blicken in Neukölln hinter die Strukturen und setzen uns dafür ein, gesellschaftliche wie familiäre Hürden zu überwinden. Und wir empowern junge genauso wie nicht mehr junge Frauen*, sich zu emanzipieren, ihren eigenen Weg zu gehen.“

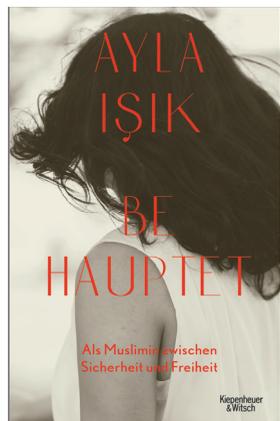


Bezirksbürgermeister Martin Hikel

Mitmachaktion:

Ein kleines Zeichen, bunt und unaufdringlich, mit der individuellen Handnote einer Frau*, eine Häkelblume. Diese wird in den nächsten Tagen in Neukölln sein, an Parkbänken, an Haltestellen, in Zäunen, wer sie findet, darf sie mitnehmen. Hinter jeder steckt eines der vielen Projekte in Neukölln, die sich einsetzen jeden Tag immer wieder, für Gleichstellung, für Geschlechtergerechtigkeit, für eine Zukunft, in der Mädchen* und Frauen* mitgestalten und mitbestimmen, immer und überall.

Weitere Informationen:
www.frauen-in-neukoelln.de



Lesung

Autorin Ayla İşik BeHauptet

Als Muslimin zwischen Sicherheit und Freiheit

29. März 2023 | 19:30 Uhr
Programmschänke Bajszel,
Emser Straße 8 - 9, 12051 Berlin

Moderation:
Helga Frese-Resch, Lektorin

Was ist falsch daran, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen? Ayla İşik beschreibt den schwierigen Weg einer Muslimin, die sich den Glauben bewahren, aber den patriarchalen Gesetzen der Community nicht mehr unterordnen will. Ein Buch, das die innere Zerrissenheit muslimischer Frauen in Deutschland zeigt, das erklären, versöhnen und Mut machen will. Denn Freiheit und Gehorsam widersprechen sich.

Dies ist kein Buch über das Kopftuch und doch spielt es eine große Rolle, denn oft fangen die Probleme genau dann an, wenn es als Symbol der inneren Befreiung abgelegt wird.

Ayla İşik beschreibt ihren Weg aus dem engen Korsett der muslimischen Community hin zu einem selbstbestimmten Leben. Für Frauen, die nach Freiheit streben, heißt das nicht selten, auf die Kinder zu verzichten, von den Familien und der Gemeinschaft verurteilt zu werden und finanziell vor dem Nichts zu stehen, denn oft genug fehlen Berufsausbildung und somit die finanzielle Unabhängigkeit.

Warum entscheidet sich eine Ehefrau und Mutter trotzdem für die Freiheit und gegen die soziale, religiöse und finanzielle Sicherheit?

Ein Buch, das exemplarisch zeigt, wie schwierig und dennoch lohnend es ist, den eigenen Weg zu gehen.

Eine Kooperation der Neuköllner Integrationsbeauftragten und der Gleichstellungsbeauftragten mit der

BAJSZEL

PROGRAMMSCHÄNKE

Frauenfilmreihe

Das Cineplex-Kino in den Neukölln-Arcaden unterstützt den Neuköllner Frauenmärz mit einer Frauenfilmreihe. Für Einrichtungen ab acht Personen gibt es eine Ermäßigung sowie auf Anfrage auch Extravorführungen für Schulklassen, schulkino-neukoelln@cineplex.de.
*Inhaltsangaben: www.filmstarts.de

She said

Drama, Regisseurin: Maria Schrader, 129 Min.

1. März | 17 Uhr | 6,50 € | FSK 12

2017 erschütterte ein Sonderbericht die Welt: Der renommierte Produzent Harvey Weinstein hatte jahrzehntelang Frauen angegriffen und belästigt. Mehrere Frauen gingen das große Risiko ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen, und bald folgten viele weitere. Dank ihres Mutes und der Beharrlichkeit der Journalistinnen Jodi Kantor (Zoe Kazan) und Megan Twohey (Carey Mulligan), die gegen Führungskräfte, Unternehmen, Anwälte und Talentagenten ankämpfen mussten, die alle unter Weinsteins Einfluss standen, wurde das Schweigen über sexuelle Übergriffe in Hollywood gebrochen und die #MeToo-Bewegung, eine der wichtigsten Bewegungen ihrer Generation, ins Leben gerufen.*

Call Jane

Drama, Regisseurin: Phyllis Nagy, 122 Min.

8. März | 17 Uhr | 6,50 € | FSK 12

Joy (Elizabeth Banks) ist eine traditionelle amerikanische Hausfrau in den 1960er-Jahren, die sich danach sehnt, zum zweiten Mal schwanger zu werden. Als sie die Nachricht erhält, dass sie ihr Ziel erreicht hat, teilt ihr der Arzt jedoch auch mit, dass diese neue Schwangerschaft eine ernsthafte Bedrohung für ihr eigenes Leben darstellt. In einer Zeit, in der Abtreibung illegal war und als unmoralisch angesehen wurde, scheint es für Joy keinen anderen Ausweg zu geben, bis sie auf das Jane Collective trifft, eine Gruppe von Frauen im Untergrund, die sich unter der Leitung von Virginia (Sigourney Weaver) zusammengeschlossen haben und alles riskieren, um Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation wie Joy befinden, Alternativen anzubieten. Joy wird ihre wahre Bestimmung finden: Sie wird der Organisation beitreten und anderen Frauen helfen, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen.*

Till - Kampf um die Wahrheit

Drama, Regisseurin: Chinoyne Chukwut, 132 Min.

15. März | 17 Uhr | 6,50 € | FSK 12

Mamie Till-Mobley (Danielle Deadwyler) ist eine verwitwete, allein-erziehende Mutter, die ihrem Haushalt vorsteht und die einzige schwarze Frau ist, die bei der Air Force in Chicago arbeitet. Sie wird zur Aktivistin, als sie darauf besteht, dass die Welt Zeuge des Grauens wird, das ihrem brutal verstümmelten 14-jährigen Sohn Emmet (Jalyn Hall) vor seinem Tod angetan wurde. Emmet Louis Till wurde 1955 in Mississippi beschuldigt, mit einer weißen Frau geflirtet zu haben, woraufhin ein Mob die Dinge selbst in die Hand nahm

und ihn brutal lynchte. "Ich wollte, dass die Welt sieht, was sie meinem Jungen angetan haben", sagte sie damals. Mamie überließ dem Jet Magazine die Exklusivrechte für die Veröffentlichung der Bilder der verstümmelten Leiche ihres Sohnes, wodurch der Lynchmord weltweite Bekanntheit erlangte. Die Kühnheit der Mutter wurde zu einem Blitzableiter in der Bürgerrechtsbewegung und veranlasste sie dazu, widerstrebend zu einer freimütigen Aktivistin der NAACP zu werden, die sich für soziale Gerechtigkeit und Bildung einsetzte. Die wahre Geschichte des afroamerikanischen Jugendlichen Emmett Till, der in den 1950er Jahren aus rassistischen Motiven ermordet wurde.*

Bergen

Drama, Regisseur: Caner Alper und Mehmet Binay, 146 Min.

22. März | 17 Uhr | 6,50 € | FSK 16

Biopic über die berühmte Arabesken-Sängerin Bergen (geboren als Belgin Sarilmiser), die von ihrem Mann auf einem Auge mit Säure geblendet wurde. Nachdem sie die Scheidung eingereicht hat und daraufhin musikalischen Erfolg verbuchen konnte, wurde Bergen von ihrem Mann umgebracht. Seitdem ist sie vor allem in der Türkei als „Frau des Schmerzes“ bekannt.*

Die Aussprache

Drama, Regie und Buch: Sarah Polley, 105 Min.

29. März | 17 Uhr | 6,50 € | FSK 12

In Bolivien kam es bei einer isolierten religiösen Mennonitenkolonie vermehrt zu gewaltsamen Übergriffen der Männer auf die Frauen. Dabei wurden sie mehrfach unter Drogen gesetzt und anschließend vergewaltigt. Nun, da die Frauen den Männern die Übergriffe nachweisen konnten und die Täter in Haft sitzen, müssen sie ausdiskutieren, was passieren soll, wenn die Peiniger wieder da sind. Für die Frauen ist das eine äußerst ungewöhnliche und vor allem ungewohnte Situation, denn in ihrer Gemeinschaft wird normalerweise nicht über intime Dinge gesprochen. Doch nach den grausamen Ereignissen können die Frauen ihre Religion immer weniger mit der gelebten Lebensrealität in Einklang bringen. So unterschiedlich die Frauen sind, so verschieden sind auch ihre Positionen: Ona (Rooney Mara) ist von ihrem Peiniger schwanger, Mariche (Jessie Buckley) vertritt ihrem gewalttätigen Mann Klaas gegenüber eine eher defensive Haltung und Salome (Claire Foy) hat einen der Männer mit einer Sense angegriffen und erwartet dafür selbst eine Strafe. Der einzige Mann der Runde ist August Epp (Ben Whishaw), der in der Diskussion Protokoll führt. Als sich die acht Frauen auf dem Heuboden ihrer Gemeinde zusammenfinden, steht für sie fest, dass sie nur drei Optionen haben: Bleiben, Fliehen oder Kämpfen. Welche werden sie wählen?*



In Kooperation mit:

Demonstration zum Internationalen Frauen*kampftag

FEMINISTISCH SOLIDARISCH GEWERKSCHAFTLICH

8. März um 13 Uhr Demonstrationszug vom Invalidenpark zum Bebelplatz

WIR FORDERN FRIEDEN - FREIHEIT - SELBSTBESTIMMUNG UND FAIRE ARBEIT FÜR FRAUEN

Zentrale Kundgebung 15.30 - 17.00 Uhr
Bebelpark Berlin-Mitte

Veranstalter*innen: Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung, ÜPFI - Überparteiliche Fraueninitiative Berlin Stadt der Frauen e.V., Ver.di, GEW Berlin

Der Neuköllner Frauenmärz ist eine Kooperation mit dem Netzwerk Frauen in Neukölln und Bezirksamt Neukölln - Gleichstellungsbeauftragte
Tel.: (030) 90239 3555
sylvia.edler@bezirksamt-neukoelln.de
www.berlin.de/gleichstellung-neukoelln

